Ressort: Finanzen

EZB reduziert Anleihenkäufe

Frankfurt/Main, 13.09.2018, 13:50 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) hat eine Halbierung des Volumens ihrer umstrittenen Anleihenkäufe angekündigt und ein baldiges Ende des Anleihekaufprogramms bekräftigt. Ab Oktober sollen die Anleihenkäufe auf 15 Milliarden Euro pro Monat reduziert werden und zum Jahresende auslaufen, teilte die Notenbank am Donnerstag in Frankfurt mit.

Dies gelte, "sofern die neu verfügbaren Daten die mittelfristigen Inflationsaussichten bestätigen". Unterdessen beließ die EZB ihren Leitzins und den Einlagenzins bei 0,00 beziehungsweise minus 0,40 Prozent. Den Zinssatz für die sogenannte Spitzenrefinanzierungsfazilität, zu dem sich Geschäftsbanken im Euroraum kurzfristig Geld bei der EZB beschaffen können, beließen die Notenbanker unverändert bei 0,25 Prozent. Der EZB-Rat gehe davon aus, dass die EZB-Leitzinsen mindestens über den Sommer 2019 auf ihrem aktuellen Niveau bleiben werden, teilte die Notenbank weiter mit. Damit wolle man eine "fortgesetzte nachhaltige Annäherung der Inflation an ein Niveau von unter, aber nahe zwei Prozent auf mittlere Sicht sicherzustellen". Die EZB hatte ihren Leitzins im März 2016 auf den historischen Tiefstand von null Prozent gesenkt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111798/ezb-reduziert-anleihenkaeufe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com